



Hallo und herzlich Willkommen.

Ich hoffe du hast mit den vorliegenden Noten bzw. Tabs viel Erfolg und Spaß.

Schreibe mir ruhig eine Meinung zu den Noten, Verbesserungen oder auch pures Lob ist gerne gesehen :-p

Unterstützen:

Wer Tutorials erstellt braucht Unterstützung. Was könnt ihr tun? Damit der Kanal weiter bestehen bleibt brauchen wir immer wieder Zuschauer und Leute die aktiv über uns sprechen.

Teilt und liked die Videos und erzählt euren Freunden von den Videos.

Das ist aber nur die halbe Miete.

Leider ist der musikalische Videotutorialbereich nur mit viel Engagement und Herzblut zu betreiben. Es ist sehr Arbeits- und Zeitintensiv die Videos vorzubereiten, abzdrehen und einzupflegen. Weil die Videos kostenlos sind, sind wir auf finanzielle Unterstützung und Spenden angewiesen um laufende Kosten zu decken. Wenn auch du dich beteiligen willst, dann kannst du gerne einen Geldbetrag über das folgende Konto oder über Paypal überweisen. Bei einer besonders großzügigen Spende lasse ich mir was persönliches einfallen (Kostenlose Noten, Unterricht, Wunschvideo) :)

Vielen Dank für all eure Unterstützung



Spenden:

Per Banküberweisung:

Christian Stadler

Ktnr.: 601111800

BLZ: 20041155

IBAN: DE56200411550601111800

BIC: COBADEHD055

Per Paypal: Christianshowtoplays@gmail.com

Sehr Wichtig!!! Bitte bei der Paypalzahlung

“private Zahlung bzw. Zahlung an Freunde und Familie”auswählen

Jeder Euro hilft. Danke :)

Euer Christian

Und nun Viel Spaß mit den Noten :)

Sankt Martin

1. Sankt Mar - tin, Sankt___ Mar - tin, Sankt___
Mar - tin ritt durch Schnee und___ Wind, sein
Roß das trug ihn fort ge - schwind. Sankt
Mar - tin ritt mit___ leich - tem Mut: sein___
Man - tel deckt' ihn warm___ und___ gut.

LIEDTEXT

Sankt Martin, Sankt Martin, Sankt Martin
ritt durch Schnee und Wind,
sein Roß das trug ihn fort geschwind.
Sankt Martin ritt mit leichtem Mut:
sein Mantel deckt' ihn warm und gut.

Im Schnee saß, im Schnee saß,
im Schnee da saß ein armer Mann,
hatt' Kleider nicht, hatt' Lumpen an.
"O helft mir doch in meiner Not,
sonst ist der bittere Frost mein Tod!"

Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin zog die Zügel an,
sein Roß stand still beim armen Mann,
Sankt Martin mit dem Schwerte teilt'
den warmen Mantel unverweilt.

Sankt Martin, Sankt Martin
Sankt Martin gab den halben still,
der Bettler rasch ihm danken will.
Sankt Martin aber ritt in Eil'
hinweg mit seinem Mantelteil.

Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin legt sich müd' zur Ruh
da tritt im Traum der Herr dazu.
Er trägt des Mantels Stück als Kleid
sein Antlitz strahlet Lieblichkeit.

Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin sieht ihn staunend an,
der Herr zeigt ihm die Wege an.
Er führt in seine Kirch' ihn ein,
und Martin will sein Jünger sein.

Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin wurde Priester gar
und diente fromm an dem Altar,
das ziert ihn wohl bis an das Grab,
zuletzt trug er den Bischofsstab.

Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin, o du Gottesmann,
nun höre unser Flehen an,
O bitt' für uns in dieser Zeit
und führe uns zur Seligkeit.